Gemeindeverwaltung

Dürrröhrsdorf-Dittersbach

# SITZUNGS-BESCHLUSS

ZUM TOP 9 a

X öffentlich O nichtöffentlich

Vorberatung im ...................................................... am ................................ Anwesende: ...........

O Einstimmig angenommen O vertagt

O Mit ...........Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 29.09.2016 Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Anwesende:

O Einstimmig angenommen O vertagt Beschluss-Nr.:

O Mit .......... Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

Bezeichnung der Vorlage: **Vergabe von Planungsleistungen für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen**

**des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes Stürzaer Bach und Nebengewässer**

Gesetzliche Grundlage: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Zuschlages für Erstellung einer

Planungsunterlage für **das Planungspaket 1 (Einzelmaßnahme 4 – 6 )** an das

**Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH, Turnerweg 6,**

**OT Possendorf, 01728 Bannewitz.**

Begründung: Im Zuge der Umsetzung des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes für den Stürzaer

Bach nach dem Hochwasser von 2010 sollen bis zum 30.06.2017 die Förderanträge

bei der Landesdirektion Dresden eingereicht werden. Verschiedene Einzelmaßnah-

men, die sachlich und territorial zusammenpassen, wurden zu Planungspaketen

zusammengefasst. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Planungsbüros gaben daraufhin für einzelne oder für alle Planungspakete ihr Honorarangebot ab. Alle Honorarangebote richten sich nach den Vorgaben der Honorarordnung für Archi-

tekten und Ingenieure. Die Fachkunde und Leistungsfähigkeit der aufgeforderten

Ingenieurbüros wurde im Vorfeld an Hand von Referenzen bzw. auf Grund lang-

jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit festgestellt. Da für die insgesamt 25 Einzel-

maßnahmen ein hoher Planungsaufwand bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungs-

planung – betrieben werden muss, werden die Planungsaufträge an insgesamt acht

Büros vergeben, um eine termingerechte Abgabe der Fördermittelanträge, für die

je nach Aufgabenstellung eine Stellungnahme der Unteren Wasser- und Naturschutz-

behörde bzw. eine Wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist, zu gewährleisten.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

(Übersicht über die einzelnen Planungspakete und deren Inhalt in Anlage 9/1)

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/ ...............................................

von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler: (Siegel) ................................................

Timmermann

Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Dürrröhrsdorf-Dittersbach

# SITZUNGS-BESCHLUSS

ZUM TOP 9 b

X öffentlich O nichtöffentlich

Vorberatung im ...................................................... am ................................ Anwesende: ...........

O Einstimmig angenommen O vertagt

O Mit ...........Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 29.09.2016 Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Anwesende:

O Einstimmig angenommen O vertagt Beschluss-Nr.:

O Mit .......... Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

Bezeichnung der Vorlage: **Vergabe von Planungsleistungen für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen**

**des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes Stürzaer Bach und Nebengewässer**

Gesetzliche Grundlage: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Zuschlages für Erstellung einer

Planungsunterlage für **das Planungspaket 2 (Einzelmaßnahme 7, 8 und 23 )** an das

**Ingenieurbüro Spiller, Bautzener Str. 34,**

**01877 Bischofswerda.**

Begründung: Im Zuge der Umsetzung des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes für den Sürzaer

Bach nach dem Hochwasser von 2010 sollen bis zum 30.06.2017 die Förderanträge

bei der Landesdirektion Dresden eingereicht werden. Verschiedene Einzelmaßnah-

men, die sachlich und territorial zusammenpassen, wurden zu Planungspaketen

zusammengefasst. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Planungsbüros gaben daraufhin für einzelne oder für alle Planungspakete ihr Honorarangebot ab. Alle Honorarangebote richten sich nach den Vorgaben der Honorarordnung für Archi-

tekten und Ingenieure. Die Fachkunde und Leistungsfähigkeit der aufgeforderten

Ingenieurbüros wurde im Vorfeld an Hand von Referenzen bzw. auf Grund lang-

jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit festgestellt. Da für die insgesamt 25 Einzel-

maßnahmen ein hoher Planungsaufwand bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungs-

planung – betrieben werden muss, werden die Planungsaufträge an insgesamt acht

Büros vergeben, um eine termingerechte Abgabe der Fördermittelanträge, für die

je nach Aufgabenstellung eine Stellungnahme der Unteren Wasser- und Naturschutz-

behörde bzw. eine Wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist, zu gewährleisten.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

(Übersicht über die einzelnen Planungspakete und deren Inhalt in Anlage 9/1)

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/ ...............................................

von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler: (Siegel) ................................................

Timmermann

Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Dürrröhrsdorf-Dittersbach

# SITZUNGS-BESCHLUSS

ZUM TOP 9 c

X öffentlich O nichtöffentlich

Vorberatung im ...................................................... am ................................ Anwesende: ...........

O Einstimmig angenommen O vertagt

O Mit ...........Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 29.09.2016 Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Anwesende:

O Einstimmig angenommen O vertagt Beschluss-Nr.:

O Mit .......... Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

Bezeichnung der Vorlage: **Vergabe von Planungsleistungen für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen**

**des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes Stürzaer Bach und Nebengewässer**

Gesetzliche Grundlage: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Zuschlages für Erstellung einer

Planungsunterlage für **das Planungspaket 3 (Einzelmaßnahme 9, 10, 11 und 27)**

an die

**PROWA Ingenieure Dresden GmbH, Chemnitzer Str. 42,**

**01187 Dresden.**

Begründung: Im Zuge der Umsetzung des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes für den Stürzaer

Bach nach dem Hochwasser von 2010 sollen bis zum 30.06.2017 die Förderanträge

bei der Landesdirektion Dresden eingereicht werden. Verschiedene Einzelmaßnah-

men, die sachlich und territorial zusammenpassen, wurden zu Planungspaketen

zusammengefasst. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Planungsbüros gaben daraufhin für einzelne oder für alle Planungspakete ihr Honorarangebot ab. Alle Honorarangebote richten sich nach den Vorgaben der Honorarordnung für Archi-

tekten und Ingenieure. Die Fachkunde und Leistungsfähigkeit der aufgeforderten

Ingenieurbüros wurde im Vorfeld an Hand von Referenzen bzw. auf Grund lang-

jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit festgestellt. Da für die insgesamt 25 Einzel-

maßnahmen ein hoher Planungsaufwand bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungs-

planung – betrieben werden muss, werden die Planungsaufträge an insgesamt acht

Büros vergeben, um eine termingerechte Abgabe der Fördermittelanträge, für die

je nach Aufgabenstellung eine Stellungnahme der Unteren Wasser- und Naturschutz-

behörde bzw. eine Wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist, zu gewährleisten.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

(Übersicht über die einzelnen Planungspakete und deren Inhalt in Anlage 9/1)

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/ ...............................................

von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler: (Siegel) ................................................

Timmermann

Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Dürrröhrsdorf-Dittersbach

# SITZUNGS-BESCHLUSS

ZUM TOP 9 d

X öffentlich O nichtöffentlich

Vorberatung im ...................................................... am ................................ Anwesende: ...........

O Einstimmig angenommen O vertagt

O Mit ...........Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 29.09.2016 Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Anwesende:

O Einstimmig angenommen O vertagt Beschluss-Nr.:

O Mit .......... Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

Bezeichnung der Vorlage: **Vergabe von Planungsleistungen für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen**

**des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes Stürzaer Bach und Nebengewässer**

Gesetzliche Grundlage: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Zuschlages für Erstellung einer

Planungsunterlage für **das Planungspaket 4 (Einzelmaßnahme 12 - 13)** an das

**ACI Aquaprojekt Consult Ingenieurgesellschaft mbH,**

**Gottfried-Keller-Str. 13, 01157 Dresden.**

Begründung: Im Zuge der Umsetzung des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes für den Stürzaer

Bach nach dem Hochwasser von 2010 sollen bis zum 30.06.2017 die Förderanträge

bei der Landesdirektion Dresden eingereicht werden. Verschiedene Einzelmaßnah-

men, die sachlich und territorial zusammenpassen, wurden zu Planungspaketen

zusammengefasst. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Planungsbüros gaben daraufhin für einzelne oder für alle Planungspakete ihr Honorarangebot ab. Alle Honorarangebote richten sich nach den Vorgaben der Honorarordnung für Archi-

tekten und Ingenieure. Die Fachkunde und Leistungsfähigkeit der aufgeforderten

Ingenieurbüros wurde im Vorfeld an Hand von Referenzen bzw. auf Grund lang-

jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit festgestellt. Da für die insgesamt 25 Einzel-

maßnahmen ein hoher Planungsaufwand bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungs-

planung – betrieben werden muss, werden die Planungsaufträge an insgesamt acht

Büros vergeben, um eine termingerechte Abgabe der Fördermittelanträge, für die

je nach Aufgabenstellung eine Stellungnahme der Unteren Wasser- und Naturschutz-

behörde bzw. eine Wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist, zu gewährleisten.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

(Übersicht über die einzelnen Planungspakete und deren Inhalt in Anlage 9/1)

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/ ...............................................

von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler: (Siegel) ................................................

Timmermann

Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Dürrröhrsdorf-Dittersbach

# SITZUNGS-BESCHLUSS

ZUM TOP 9 e

X öffentlich O nichtöffentlich

Vorberatung im ...................................................... am ................................ Anwesende: ...........

O Einstimmig angenommen O vertagt

O Mit ...........Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 29.09.2016 Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Anwesende:

O Einstimmig angenommen O vertagt Beschluss-Nr.:

O Mit .......... Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

Bezeichnung der Vorlage: **Vergabe von Planungsleistungen für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen**

**des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes Stürzaer Bach und Nebengewässer**

Gesetzliche Grundlage: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Zuschlages für Erstellung einer

Planungsunterlage für **das Planungspaket 5 (Einzelmaßnahme 15, 16, 20, 21) und**

**Planungspaket 8 (Einzelmaßnahme 25, 28)** an das

**IWT Ingenieurbüro für Wasser und Tiefbau KG,**

**Grimmsche Hauptstr. 62, 01768 Glashütte.**

Begründung: Im Zuge der Umsetzung des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes für den Stürzaer

Bach nach dem Hochwasser von 2010 sollen bis zum 30.06.2017 die Förderanträge

bei der Landesdirektion Dresden eingereicht werden. Verschiedene Einzelmaßnah-

men, die sachlich und territorial zusammenpassen, wurden zu Planungspaketen

zusammengefasst. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Planungsbüros gaben daraufhin für einzelne oder für alle Planungspakete ihr Honorarangebot ab. Alle Honorarangebote richten sich nach den Vorgaben der Honorarordnung für Archi-

tekten und Ingenieure. Die Fachkunde und Leistungsfähigkeit der aufgeforderten

Ingenieurbüros wurde im Vorfeld an Hand von Referenzen bzw. auf Grund lang-

jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit festgestellt. Da für die insgesamt 25 Einzel-

maßnahmen ein hoher Planungsaufwand bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungs-

planung – betrieben werden muss, werden die Planungsaufträge an insgesamt acht

Büros vergeben, um eine termingerechte Abgabe der Fördermittelanträge, für die

je nach Aufgabenstellung eine Stellungnahme der Unteren Wasser- und Naturschutz-

behörde bzw. eine Wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist, zu gewährleisten.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

(Übersicht über die einzelnen Planungspakete und deren Inhalt in Anlage 9/1)

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/ ...............................................

von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler: (Siegel) ................................................

Timmermann

Bürgermeister

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Gemeindeverwaltung

Dürrröhrsdorf-Dittersbach

# SITZUNGS-BESCHLUSS

ZUM TOP 9 f

X öffentlich O nichtöffentlich

Vorberatung im ...................................................... am ................................ Anwesende: ...........

O Einstimmig angenommen O vertagt

O Mit ...........Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 29.09.2016 Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Anwesende:

O Einstimmig angenommen O vertagt Beschluss-Nr.:

O Mit .......... Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

Bezeichnung der Vorlage: **Vergabe von Planungsleistungen für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen**

**des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes Stürzaer Bach und Nebengewässer**

Gesetzliche Grundlage: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Zuschlages für Erstellung einer

Planungsunterlage für **das Planungspaket 6 (Einzelmaßnahme 18, 19)** an das

**Ingenieurbüro für Hauswald GmbH, Steinweg 9,**

**01877 Bischofswerda.**

Begründung: Im Zuge der Umsetzung des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes für den Stürzaer

Bach nach dem Hochwasser von 2010 sollen bis zum 30.06.2017 die Förderanträge

bei der Landesdirektion Dresden eingereicht werden. Verschiedene Einzelmaßnah-

men, die sachlich und territorial zusammenpassen, wurden zu Planungspaketen

zusammengefasst. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Planungsbüros gaben daraufhin für einzelne oder für alle Planungspakete ihr Honorarangebot ab. Alle Honorarangebote richten sich nach den Vorgaben der Honorarordnung für Archi-

tekten und Ingenieure. Die Fachkunde und Leistungsfähigkeit der aufgeforderten

Ingenieurbüros wurde im Vorfeld an Hand von Referenzen bzw. auf Grund lang-

jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit festgestellt. Da für die insgesamt 25 Einzel-

maßnahmen ein hoher Planungsaufwand bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungs-

planung – betrieben werden muss, werden die Planungsaufträge an insgesamt acht

Büros vergeben, um eine termingerechte Abgabe der Fördermittelanträge, für die

je nach Aufgabenstellung eine Stellungnahme der Unteren Wasser- und Naturschutz-

behörde bzw. eine Wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist, zu gewährleisten.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

(Übersicht über die einzelnen Planungspakete und deren Inhalt in Anlage 9/1)

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/ ...............................................

von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler: (Siegel) ................................................

Timmermann

Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Dürrröhrsdorf-Dittersbach

# SITZUNGS-BESCHLUSS

ZUM TOP 9 g

X öffentlich O nichtöffentlich

Vorberatung im ...................................................... am ................................ Anwesende: ...........

O Einstimmig angenommen O vertagt

O Mit ...........Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 29.09.2016 Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Anwesende:

O Einstimmig angenommen O vertagt Beschluss-Nr.:

O Mit .......... Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

Bezeichnung der Vorlage: **Vergabe von Planungsleistungen für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen**

**des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes Stürzaer Bach und Nebengewässer**

Gesetzliche Grundlage: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Zuschlages für Erstellung einer

Planungsunterlage für **das Planungspaket 7 (Einzelmaßnahme 22, 24)** an das

**Planungsbüro Schubert, Friedhofstr. 2,**

**01454 Radeberg.**

Begründung: Im Zuge der Umsetzung des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes für den Stürzaer

Bach nach dem Hochwasser von 2010 sollen bis zum 30.06.2017 die Förderanträge

bei der Landesdirektion Dresden eingereicht werden. Verschiedene Einzelmaßnah-

men, die sachlich und territorial zusammenpassen, wurden zu Planungspaketen

zusammengefasst. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Planungsbüros gaben daraufhin für einzelne oder für alle Planungspakete ihr Honorarangebot ab. Alle Honorarangebote richten sich nach den Vorgaben der Honorarordnung für Archi-

tekten und Ingenieure. Die Fachkunde und Leistungsfähigkeit der aufgeforderten

Ingenieurbüros wurde im Vorfeld an Hand von Referenzen bzw. auf Grund lang-

jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit festgestellt. Da für die insgesamt 25 Einzel-

maßnahmen ein hoher Planungsaufwand bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungs-

planung – betrieben werden muss, werden die Planungsaufträge an insgesamt acht

Büros vergeben, um eine termingerechte Abgabe der Fördermittelanträge, für die

je nach Aufgabenstellung eine Stellungnahme der Unteren Wasser- und Naturschutz-

behörde bzw. eine Wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist, zu gewährleisten.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

(Übersicht über die einzelnen Planungspakete und deren Inhalt in Anlage 9/1)

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/ ...............................................

von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler: (Siegel) ................................................

Timmermann

Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Dürrröhrsdorf-Dittersbach

# SITZUNGS-BESCHLUSS

ZUM TOP 9 h

X öffentlich O nichtöffentlich

Vorberatung im ...................................................... am ................................ Anwesende: ...........

O Einstimmig angenommen O vertagt

O Mit ...........Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 29.09.2016 Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Anwesende:

O Einstimmig angenommen O vertagt Beschluss-Nr.:

O Mit .......... Ja-Stimmen

O Mit .......... Nein-Stimmen O abgelehnt

O Mit .......... Stimmenthaltungen

O angenommen

Bezeichnung der Vorlage: **Vergabe von Planungsleistungen für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen**

**des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes Stürzaer Bach und Nebengewässer**

Gesetzliche Grundlage: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Zuschlages für Erstellung einer

Planungsunterlage für **das Planungspaket 9 (Einzelmaßnahme 14, 26, 29)** an das

**Ingenieurbüro Huste & Partner, Basteistr. 79,**

**01847 Lohmen.**

Begründung: Im Zuge der Umsetzung des Nachhaltigen Wiederaufbauplanes für den Stürzaer

Bach nach dem Hochwasser von 2010 sollen bis zum 30.06.2017 die Förderanträge

bei der Landesdirektion Dresden eingereicht werden. Verschiedene Einzelmaßnah-

men, die sachlich und territorial zusammenpassen, wurden zu Planungspaketen

zusammengefasst. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Planungsbüros gaben daraufhin für einzelne oder für alle Planungspakete ihr Honorarangebot ab. Alle Honorarangebote richten sich nach den Vorgaben der Honorarordnung für Archi-

tekten und Ingenieure. Die Fachkunde und Leistungsfähigkeit der aufgeforderten

Ingenieurbüros wurde im Vorfeld an Hand von Referenzen bzw. auf Grund lang-

jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit festgestellt. Da für die insgesamt 25 Einzel-

maßnahmen ein hoher Planungsaufwand bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungs-

planung – betrieben werden muss, werden die Planungsaufträge an insgesamt acht

Büros vergeben, um eine termingerechte Abgabe der Fördermittelanträge, für die

je nach Aufgabenstellung eine Stellungnahme der Unteren Wasser- und Naturschutz-

behörde bzw. eine Wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist, zu gewährleisten.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

(Übersicht über die einzelnen Planungspakete und deren Inhalt in Anlage 9/1)

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Aufgrund des § 20 der SächsGemO waren keine Gemeindevertreter/ ...............................................

von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verteiler: (Siegel) ................................................

Timmermann

Bürgermeister